

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
glamour & style GmbH (vormals: SUNFLIGHT OPTICS GmbH) Wiesbaden (vormals: Lautzenhausen)	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	19.04.2011

glamour & style GmbH

(vormals: SUNFLIGHT OPTICS GmbH)

Wiesbaden

(vormals: Lautzenhausen)

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	12.500,00	12.500,00
B. Anlagevermögen	34.048,00	9.585,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	34.047,00	9.584,00
C. Umlaufvermögen	46.478,22	25.922,68
I. Vorräte	37.398,00	14.205,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.331,05	10.907,89
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.749,17	809,16
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	130.957,75	43.020,42
Bilanzsumme, Summe Aktiva	223.983,97	91.028,10
	Passiva	
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	68.020,42	70.003,92
III. Jahresfehlbetrag	87.937,33	-1.983,50
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	130.957,75	43.020,42
B. Rückstellungen	1.500,00	1.500,00
C. Verbindlichkeiten	222.483,97	89.528,10
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	119.522,44	48.487,28
Bilanzsumme, Summe Passiva	223.983,97	91.028,10

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlußstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gem. § 267 Abs. 2 HGB auf.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (entgeltlich erworbene Software) wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren) bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und zehn Jahren) angesetzt. **Die geringwertigen Wirtschaftsgüter** werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden zu Nennwerten angesetzt. Es bestand kein Anlaß für Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen.

Die **übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Sie wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00.

III. Angaben zur Bilanz

Die **Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten** betragen durchgängig weniger als ein Jahr.

IV. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr erfolgte die **Geschäftsführung** durch Frau Caroline und Herrn Laszlo Marton. Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschänkungen des § 181 BGB befreit.